

Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von EURECA-PRO

Die sieben EURECA-PRO Partner haben sich zum Ziel gesetzt, Forschung und Ausbildung im Themenfeld „Verantwortungsbewusstes Produzieren und Konsumieren“ voranzutreiben. Damit trägt EURECA-PRO zur Erreichung des Ziels 12 der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei.

Die Maßnahmen sehen unter anderem die Entwicklung neuer Technologien und Prozesse für primäre und sekundäre Ressourcenströme sowie die Effizienzsteigerung der Ressourcennutzung durch Kreislaufwirtschaft oder alternative Rohstoffe vor.

EURECA-PRO ist auf zwei grundsätzliche Zielstellungen fokussiert: Zum einen soll ein ganzheitlicher Beitrag zur Weiterentwicklung des europäischen Bildungsraums geleistet werden. Zum anderen soll ein innovatives Bildungskonzept zu verantwortungsvollen Konsum- und Produktionsweisen erstellt und implementiert werden.

Die Partner verfügen über verschiedene fachliche Schwerpunkte, die eine interdisziplinäre Ausbildung und Forschung sowie den Transfer in die Gesellschaft im Kontext von Ingenieur-, Politik-, Sozial-, Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften ermöglichen.

Ansprechpartner/in

Dr. Iuliia Sishchuk

Kontaktdaten

✉ iuliia.sishchuk@mabb.tu-freiberg.de
✉ eurecapro@tu-freiberg.de

Weitere Informationen

👉 www.eurecapro.eu



Deutsche Hochschule

**Technische Universität Bergakademie Freiberg/
Hochschule Mittweida,
University of Applied Sciences**



Netzwerk

EURECA-PRO

**European University Alliance on
Responsible Consumption and Production**

Integratives grenzloses europäisches Bildungssystem • Innovatives Bildungskonzept • Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweise • Interdisziplinarität • Mobilität • Studentenzentriertes Bildungssystem • Mehrsprachigkeit im universitären Umfeld • Forschungs- und Innovationsführer

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- Stärkung der **virtuellen Kompetenz** der Universität durch die **Weiterbildung der Lehrenden**
- Stärkung der **interkulturellen Kompetenz** der Universität durch die Entwicklung **pädagogischer Fähigkeiten der Lehrenden**
- Verbesserung der **Sprachausbildung** der EURECA-PRO Studierenden und der englischen Sprachkenntnisse von Lehrenden
- **Betreuung der EURECA-PRO Studierenden** zur Erreichung guter Lernergebnisse
- Stärkung der **interdisziplinären Lernfähigkeit der Studierenden** durch Schulungen
- Befähigung der Studierenden und Lehrenden zur Teilnahme an wissenschaftlichen Konferenzen und Publikationen durch Schulungen
- **Aufbau eines „EURECA-PRO Netzwerks“** mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft durch Fachexkursionen, Industrie-Praktika, und Workshops zur **Verbesserung der Beschäftigungsmöglichkeiten** der Absolventen
- Stärkung der Reputation der EURECA-PRO mit Hilfe der **Öffentlichkeitsarbeit** und der Herausgabe einer **Schriftenreihe zu „European Studies on Responsible Consumption and Production“**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst,
Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland), www.daad.de/de/impressum
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
© DAAD | Mai 2021 | Onlinepublikation | www.daad.de/eun

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service